

NEWSLETTER # 87

Fakultät Informatik (TU Dresden)

Juni 06.2023

ERFOLGE & EREIGNISSE



OUTPUT.DD 2023 - Zahlen und Fakten

Am 29. Juni feierte unsere Fakultät ihre 17. Projekt-schau OUTPUT.DD und präsentierte in **35 Projekten** studentische Arbeiten und Forschungsfelder.

Erstmalig konnten wir zur Eröffnung **zehn** Studierende für ihre herausragenden Abschlüsse mit Industriepreisen auszeichnen – herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die Preisverleiher:innen. **Stephan Schmitt**, Klangforscher und Entwickler digitaler Instrumente, berichtet in seinem Vortrag über seine Arbeit und demonstrierte an einem Instrument Aspekte, die bei der Entwicklung und Nutzung eine Rolle spielen. Organisiert wurde OUTPUT.DD von **15 Studierenden** unserer Fakultät. Ohne die Unterstützung der **14 teilnehmenden Firmen** wäre unsere Projektschau nicht möglich – auch ihnen herzlichen Dank!

Über **100 Schüler:innen** des Schülerrechenzentrums bekamen zu OUTPUT.DD ihre Kurszeugnisse überreicht und gleichzeitig einen kleinen Einblick in das Studium und die Arbeit an unserer Fakultät.

84 Alumni unserer Fakultät nahmen zur feierlichen Absolventenverabschiedung ihr lateinisches Diplom entgegen – vielen Dank an **Raimund Dachselt** und **Zizhe Wang** für die musikalische Begleitung sowie für die sich hoffentlich wiederholende Gesangsdarbietung von Ivo F. Sbalzarini und Uwe Aßmann.

Die OUTPUT-App wurde von 104 Personen genutzt. Den Publikumspreis von Dresden exists für die meisten Likes in der App gewann **„Informatik für alle im Edulnf der TUD“**

Freibier, Gegrilltes und Musik sorgten ab 18:00 Uhr neben dem Fakultätsgebäude bis fast Mitternacht für einen entspannten Ausklang.

Wir freuen uns auf tolle Begegnungen und interessante Projekte zur OUTPUT.DD 2024!



OUTPUT-Preisträger - wir gratulieren allen Gewinnern!

3m5.Excellence Award für eine herausragende
Dissertation überreicht von
Michael Eckstein, Geschäftsführer 3m5
an **Asif Ali Khan**,
„Design and code optimization for systems with next-generation racetrack memories“
Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Jerónimo Castrillón



Cloud&Heat-Dissertationspreis verliehen durch
Dr. Marius Feldmann (Mitbegründer und COO)
an **Shubham Rai**
„Design Automation and Applications for Emerging Reconfigurable Nanotechnologies“
Betreuer: Prof. Dr. Akash Kumar



Lehmann-Preis für hervorragende studentische Abschlussarbeiten im Bereich von Mathematik und Informatik, überreicht von Prof. Karl Hantzschmann
Preisträger Informatik: **Valentin Roland**
„A Proof System for Propositional Model Counting“
Betreuer: Prof. Dr. Sebastian Rudolph
Preisträgerin Mathematik: **Isabella Käming**
„Optimization Models for the Computation of Movement Profiles to Produce Thin Layers with Desired Shapes“
Betreuer: Prof. Dr. Andreas Fischer



D3TN-Dissertationspreis überreicht
von Georg Murzik
an **Kai Geißdörfer**,
„Methods and Tools for Battery-free Wireless Networks“
Betreuer: Dr. Zimmerling



3m5-Excellence Award für eine herausragende Abschlussarbeit auf dem Gebiet der Informatik
überreicht von: Michael Eckstein, Geschäftsführer 3m5
an **Lars Westermann**,

„Konzeption eines Autorensystems zur Erstellung von neuen Prüftechnologien für die Hauptuntersuchung“
Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. Uwe Aßmann



Tracetronic-Preis für eine herausragende Arbeit zum Thema „Embedded Systems“ überreicht von: Romy Heider und Frederik Schrader
an **Fritz Louis Wilke**,

„Towards High-throughput and Efficiency with Minimal Configuration in Asynchronous SGX System Call Interfaces“

Betreuer: Prof. Dr. Christof Fetzer

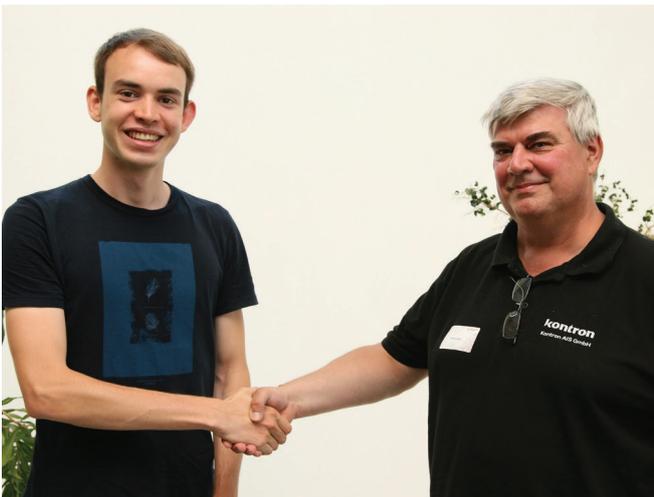


Saxony Media Solutions-Preis für eine Abschlussarbeit im Themenbereich Softwaretechnik überreicht von:
Johannes Gsuck

an **Paul Gottschaldt**,

„Systematic Grammar-based Testing of Model-Driven Code-Generation Toolchains“

Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. Uwe Aßmann



Kontron AIS-Preis für den besten BA-Abschluss Informatik

überreicht von: Thomas Dreyer

an **Simon Meusel**,

„Learning a Graph-Neural-Network-based model for probabilistic Alias Analysis“



GTV-Preis für herausragenden Bachelorabschluss im Bereich Medieninformatik
überreicht von: Josefine Zeipelt
an **Laura Tobisch**,
„Supporting Trajectory Analysis with Information Visualizations as Labels in Augmented Reality“



Lehrpreis überreicht vom iFSR vertreten durch: Lydia Will und Jakob Steinberg
an **Per Natzschka**
für die Leitung der Übung „Algorithmen und Datenstrukturen“ im Wintersemester 2022/23



Lehrpreis überreicht vom iFSR vertreten durch: Lydia Will und Jakob Steinberg
an Frau **Dr. Antje Noack**
für die Organisation und das Halten von Mathe-Übungen



Lehrpreis überreicht vom iFSR vertreten durch: Lydia Will und Jakob Steinberg
an **Prof. Horst Schirmeier, Max Kurze und Robin Thunig**
für die LV Betriebssystembau (Operating-System Construction) als beste Lehrveranstaltung

Feierliche

Absolventenverabschiedung

Ein lateinisches Diplom – das ist etwas, was nicht viele Absolventinnen und Absolventen zu ihrer Verabschiedung überreicht bekommen. Die feierliche Zeremonie, die Prof. Uwe Aßmann aus Schweden mitgebracht und bereits vor vielen Jahren an unserer Fakultät etabliert hat, ist somit etwas Besonderes. Das fanden auch die 84 Teilnehmer und ihre Gäste, die für eine volle E023 sorgten. Der Dekan beglückwünschte nach der musikalischen Einleitung alle Absolvent:innen zu ihrem erfolgreichen Studienabschluss. Insgesamt haben 239 Absolventen im vergangenen Jahr an unserer Fakultät einen Abschluss erzielt. Dass 108 davon aus dem Ausland kommen, zeigt die wachsende internationale Bekanntheit. 40 Alumni haben mit einer Endnote von 1,0 bis 1,3 abgeschlossen – zehn sogar mit Auszeichnung. 2022 haben 25 Doktorand:innen ihre Dissertationen abgeschlossen.

„Sie sind Botschafter der Wissenschaft geworden, mit dieser Rolle geht auch Verantwortung gegenüber sich selbst und anderen einher. Verantwortung, die Prinzipien der Wissenschaft zu leben und zu verteidigen,

evidenzbasiert zu argumentieren, konstruktiv zu debattieren, Anerkennung zu geben und Respekt und Vertrauen zu schaffen.“ richtete sich der Dekan an alle Alumni. Wir würden uns freuen, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben, wo auch immer Sie hingehen, was auch immer Sie tun. Werden Sie ein aktives Mitglied unseres Alumni-Netzwerks.“



PrioBike mit 3. Platz des deutschen Fahrradpreises ausgezeichnet

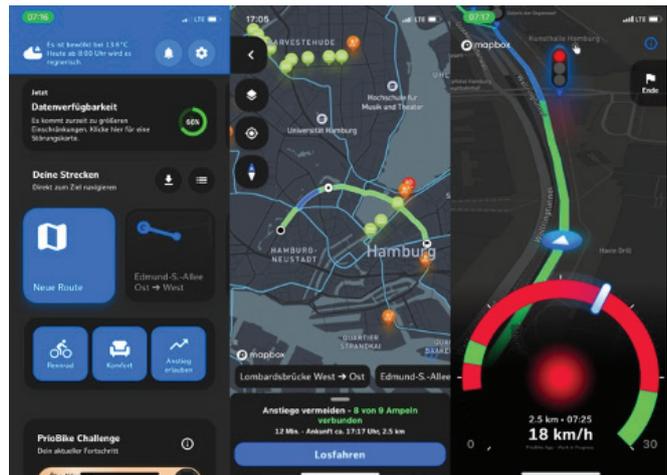
Beim 8. Nationalen Radverkehrskongress wurde das Forschungsprojekt PrioBike am 20. Juni in Frankfurt am Main mit dem 3. Platz des deutschen Fahrradpreises in der Kategorie Service & Kommunikation ausgezeichnet.

Die Professur für Distributed and Networked Systems arbeitet gemeinsam mit Einrichtungen der Stadt Hamburg, der INAVET GmbH, Yunex Traffic und der Professur für Verkehrsleitsysteme und -prozessautomatisierung der TU Dresden an der Beschleunigung des Radverkehrs durch smarte, vernetzte Systeme. Das Verbundprojekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert.

In PrioBike untersucht ein Konsortium aus Forschern, Kommune und Industrie wie dem Radverkehr durch intelligente Digitalisierungsmaßnahmen mehr Priorität eingeräumt werden kann. Das Projekt wird in Hamburg erprobt. Hamburger sollen ihre täglichen Wege schneller und sicherer per Fahrrad durch die Stadt zurücklegen können. Der Komfortgewinn wird zukünftig die Attraktivität des Radverkehrs steigern und die Mobilitätswende in der Stadt Hamburg unterstützen.

Die Professur für Distributed and Networked Systems verantwortet die Konzeption und Umsetzung der PrioBike App einschließlich zugehöriger Backend-Dienste, um die Lösung stadtwert einzusetzen und unter realen Bedingungen mit Nutzern zu evaluieren. Das Teilprojekt wird von Dr.-Ing. Thomas Springer geleitet und maßgeblich um das Team von Philipp Matthes vorangetrieben.

Mit der PrioBike App können Radfahrende vor Fahrtantritt eine Route berechnen und erhalten während der Fahrt Hinweise zur Geschwindigkeitsanpassung, um die nächste Ampel ohne Halt bei Grün überqueren zu können. Wesentliche Forschungsaspekte betreffen die Routenwahl und Routenänderung, die bei Radfahrenden von vielfältigen Faktoren abhängen, die automatische Zuordnung von Abbiegerichtungen und zugehörigen Ampelsignalen zu Routen und die Wirksamkeit der digitalen grünen Welle hinsichtlich des Komforts, der Reisegeschwindigkeit und der Sicherheit von Radfahrenden. Nach dem Ansatz des Continuous Cycling liefern



die Radfahrenden über die App Fahrtdaten, die dann ausgewertet und für die Verbesserung des Routings und der Geschwindigkeitsinformationen in die App zurückfließen.

Weitere Informationen zu PrioBike: <https://www.hamburg.de/bvm/priobike/>.

Philipp Matthes und Thomas Springer

Rückblick auf das 15. MobileCamp Dresden an der Fakultät für Informatik der TU-Dresden

Am 17. und 18. Juni fand bereits das 15. MobileCamp Dresden an unserer Fakultät statt. Das MobileCamp ist eine Plattform, die Experten, Entwickler und Enthusiasten der Technologiebranche zusammenbringt, um Ideen auszutauschen, Trends zu diskutieren und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten. Die Veranstaltung ist von der Community und für die Community und wird daher ohne kommerziellen Ansatz (Teilnahme und Verpflegung sind für die Teilnehmenden kostenfrei) von einem ehrenamtlichen Verein organisiert und durch Sponsorengelder finanziert.

In diesem Jahr war das MobileCamp Dresden erneut ein großer Erfolg. Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Teilen Deutschlands und sogar aus dem Ausland nahmen an der zweitägigen Veranstaltung teil. Sie kamen aus verschiedenen Bereichen, darunter Softwareentwicklung, Design, Produktmanagement und Unternehmertum, was zu einer vielfältigen und bereichernden Atmosphäre führte. Natürlich waren auch viele Studierende der sächsischen Universitäten und Hochschulen dabei.

Das MobileCamp Dresden bot eine beeindruckende Auswahl an Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden. Namhafte Experten präsentierten die neuesten Entwicklungen und Best Practices in der mobilen Technologiebranche. Die Themen reichten von

App-Entwicklung und Benutzererfahrung bis hin zu künstlicher Intelligenz, Selbstständigkeit und Kommunikation.

Besonders bemerkenswert war die hohe Interaktivität des MobileCamps. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, in verschiedenen Open-Space-Sessions eigene Themen einzubringen und mit Gleichgesinnten zu diskutieren. Diese offene Struktur förderte den Austausch von Wissen und Erfahrungen und ermöglichte es den Teilnehmern, neue Kontakte zu knüpfen und potenzielle Kooperationspartner zu finden.

Das MobileCamp Dresden hat sich im Laufe der Jahre zu einer wichtigen Veranstaltung in der Sächsischen Technologiebranche entwickelt. Es bietet nicht nur eine Plattform für den Wissenstransfer und die Vernetzung, sondern fördert auch den Innovationsgeist und die Zusammenarbeit in dieser schnelllebigen Branche.

Antje Guhr



secureAR gewinnt

BMBF Technology Award

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert im Rahmen des Programms „Zukunft der Wertschöpfung“ interdisziplinäre Projekte, die mit Augmented Reality (AR), Künstlicher Intelligenz (KI) und Cloud Computing neue Geschäftsmodelle und die Arbeit der Zukunft in der Industrie voranbringen und dabei die zusätzlichen Herausforderungen zu Datensicherheit und Nutzerakzeptanz meistern. Im Rahmen der Abschlusskonferenz am 20. Juni in Kassel gewann das Verbundprojekt „secureAR“ mit seiner offenen, cloud-

basierten Serviceplattform und einem neuen AR-Assistenzsystem, ausgestattet mit OLED-Mikrodisplays des Fraunhofer FEP, den Technology Award.

Zu den Preisträgern gehören Seniorprofessor Hermann Härtig und Absolvent Adam Lackorzynski mit ihrem Beitrag „Sichere Betriebssystem auf der Basis des bei uns konstruierten L4Re Systems“.

Herzlichen Glückwunsch!



Whiteboards für Studierende

zwischen APB 3078 und 3077

Ein kreatives Miteinander braucht nicht nur Freiräume, sondern auch Platz, um die eigenen Gedanken festzuhalten. Am Institut für Systemarchitektur gibt es deswegen seit kurzem zwei öffentliche Glaswhiteboards. Sie befinden sich im Gang zwischen APB 3078 und 3077 gegenüber den Arbeitsplätzen für die Studierenden der Fakultät Informatik. Stifte und Reinigungsmittel liegen bereit. Studierende sind ausdrücklich eingeladen, die Boards zu nutzen. Happy Brainstorming!

Matthias Wählich

Workshops zu 3D-Druck und Laser-Cutting ab Klasse 6 im EduInf

Auch in diesem Sommer bietet das School Lab EduInf der Professur für Didaktik der Informatik wieder kostenlose Ganztagesworkshops für Schüler:innen an. Dabei geht es darum, mit 3D-Druckern und Laser-Cuttern kreativ zu werden und eigene Produkte zu entwickeln. Außerdem wird insbesondere ein Blick auf die Funktionsweise dieser computergesteuerten Werkzeuge und die Informatik hinter den Kulissen geworfen. Die Workshops werden in zwei Alterskategorien angeboten. Alle Infos zu den Workshops und der Anmeldung finden sich auf der Terminwebseite:

19.07.2023 von 09:30 bis 15:30 Uhr für die Klassen 6 bis 8

18.07.2023 von 09:30 bis 15:30 Uhr - Ab Klasse 9:

Nadine Bergner

Rekord-JUBILÄUMS-Nacht der Langen Nacht der Wissenschaften

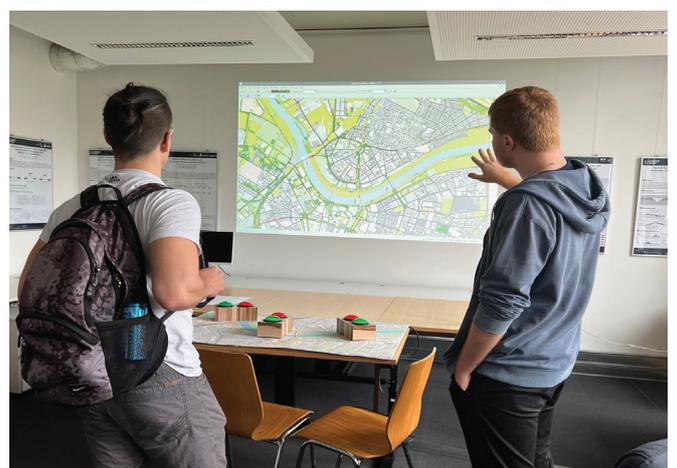
Die LNdW-JUBILÄUMS-Nacht war die erfolgreichste #LNDWDD der letzten 20 Jahre! So viele Besucher:innen, Veranstalter:innen und Veranstaltungen gab es noch nie: 48.000 Besucher:innen, 52 Veranstalter:innen, 1.257 Veranstaltungen und unsere Fakultät ist ununterbrochen in all den Jahren dabei. Deshalb erst einmal Dank an alle, die jedes Jahr den Dresdner Besucherströmen einen Einblick in die Forschung unserer Fakultät bieten.

So beantwortete das Big Data und KI Kompetenzzentrum ScaDS.AI Dresden/Leipzig im Living Lab Fragen zur Leistungsfähigkeit der KI, konnten Kinder und Jugendliche in kleinen Mitmach-Stationen KI hautnah erleben und die grundlegenden Funktionsweisen spielerisch erkunden, zeigte die Professur für Adaptive Dynamische Systeme den Einsatz für verschiedene Robotik Anwendungen .

Das IXLAB lud zu einem Virtuellen Glaubenssprung ein – mit Mixed-Reality-Technologien, wird hier die Beziehung zwischen Wahrnehmung und Erkennung untersucht. Das Projekt SNIFFBOT: demonstrierte den ferngesteuerten Einsatz von Robotern in Umgebungen mit gefährlichen Gasen und im Interactive Media Lab konnten die Besucher neuartige Formen der Mensch-Computer-Interaktion hautnah erleben. Und die Professur für Prozessmodellierung für vernetzte technische Systeme lud zu einem interaktiven Experiment zum Verkehr der Zukunft ein.

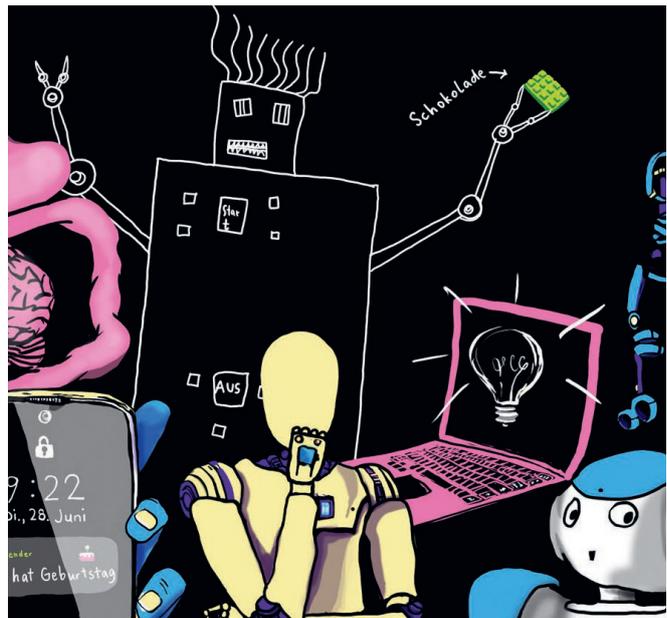
Der iFSR hat zur Langen Nacht der Wissenschaften sowohl die Legoroboter fahren lassen als auch die Kryptobastelstraße wieder aufgebaut. Die großen und kleinen Besucher konnten Rätsel lösen und bei der Origami-Station ihre Faltkünste beweisen. Eingeladen wurden zudem STAR Dresden mit ihrem Marsrover und das Turmlabor, die ihren Roboterarm ausgestellt haben, der für die Besuchenden Limoflaschen geöffnet hat. Außerdem wurden ein 3D Drucker, ein Pong-Spiel auf dem Oszillator und das Spiel „heißer Draht“ ausgestellt, die von den Besuchern bestaunt und angefasst werden durften.

Insgesamt 15 Stationen lockten tausende Besucher in unsere Fakultät, die sich vor dem Gebäude dafür am Grill des Studentenclubs Count Down stärken konnten.



Comic „Schokoroboter und Deep-fakes“ - Was denken Jugendliche über KI?

Spätestens seit ChatGPT ist den meisten klar: Künstliche Intelligenz wird die Welt verändern. Die Debatten über die Zukunft bestimmen Erwachsene. Dabei betrifft die technologische Revolution doch vor allem die nächste Generation. Das Tübingen AI Center hat aus Schulbesuchen und Diskussionen auf Augenhöhe mit Schüler:innen aus Ost und West über ihre Bedürfnisse, Ängste und Einstellungen zum Thema KI den Comic „Schokoroboter und Deepfakes“ geschaffen. Die Ausstellung ist noch bis Mitte Juli an unserer Fakultät im Ascii und im Raum 2071 zu sehen. Sie wird u.a. im Rahmen von KI-Workshops in unserem SchoolLab Edulnf genutzt.



Sommerfest des iFSR

Am 3. Juli 2023 hat der iFSR erstmals nach der Pandemie wieder ein Sommerfest veranstaltet. Es gab Grillgut, Getränke aus dem Ascii und Waffeln von der AG DSN. Zusätzlich hat der FSR einige Outdoor-Spiele wie Frisbee und Wikingerschach, aber auch die klassischen Kartenspiele wie HalliGalli zur Verfügung gestellt, die intensiv benutzt wurden. Wir freuen uns, dass nicht nur Studierende unserer Fakultät, sondern auch Professor:innen und ihre Familien da waren. So wurde der Abend zu einem vollen Erfolg und die FSRler mussten zwischenzeitlich sogar Nachschub einkaufen gehen, weil die Nachfrage so groß war. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Helfenden bedanken, die das Grillfest erst ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

iFSR



© Casey Kreer



© Lucas Fabian Naumann

MENSCHEN AN DER FAKULTÄT

iFSR verleiht Lehrpreise

Im vergangenen Jahr fand an der Fakultät neben exzellenter Forschung auch exzellente Lehre statt. Die besten Lehrveranstaltungen und Lehrpersonen wurden im Rahmen von OUTPUT.DD mit einem Lehrpreis gewürdigt.

Per Natzschka wurde für die Leitung der Übung „Algorithmen und Datenstrukturen“ im Wintersemester 2022/23 ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurden die gute Vorbereitung auf Prüfungen und Lehrmethoden auf Augenhöhe. Dies spiegeln Kommentare aus der Umfrage wider: „Man muss ehrlich sagen, dass Per die Übung sehr gut gemacht hat. Er hat die Themen in der Übung jedes Mal noch einmal aufgearbeitet und erklärt. Das hat sehr geholfen. Die Übungen waren immer sehr gut strukturiert und man hatte immer viel Spaß. Das liegt vor allem an seiner Art und Weise, wie er vorne stand.“ Und „Per Natzschka ist der beste Mann für AuD. Das ist die Übung für Algorismus, bei der jeder mit muss.“

Frau Dr. Antje Noack wurde für die Organisation und das Halten von Mathe-Übungen ausgezeichnet. Besonders in niedrigen Semestern sind gut verständliche und ausführliche Übungen nötig, dafür wurden ihre Mathematischen Methoden oft gelobt. „Antje ist cool, weil: 100% Gute-Laune-Garantie und immer top-motiviert. Mathe 1-3 sind die am besten strukturierten Übungen. Sie kann sehr intuitiv erklären, hat immer Zeit für Fragen und die Übung endet immer punktgenau am Ende.“

Die Lehrveranstaltung Betriebssystembau (Operating-System Construction) wurde als beste Lehrveranstaltung ausgezeichnet. Besonders das hybride Lehrkonzept und die Aufzeichnungen mit hoher Qualität wurden von den Studierenden lobend erwähnt. Prof. Horst Schirmeier, Max Kurze und Robin Thunig haben sich sehr stark für die Lehrveranstaltung eingesetzt. Das Lob ging an Prof. Schirmeier, weil er „in den Vorlesungen sehr engagiert ist und ein phänomenales Streaming-Setup hat, mit dem hybride Lehre ermöglicht wird und die Vorlesungen zusätzlich noch ausgezeichnet werden.“

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten und danken für den besonderen Einsatz in der Lehre.

Silvia Di Gregorio wird Dozentin der Universität Sorbonne

Silvia Di Gregorio, Postdoc an der Professur für Maschinelles Lernen für Computer Vision, hat eine Stelle als Dozentin der Universität Sorbonne Paris Nord im Laboratoire d'Informatique de Paris-Nord erhalten. Wir freuen uns, dass Frau Di Gregorio sich mit ihrer Forschung in der Schnittmenge aus maschinellem Lernen und mathematischer Optimierung im Berufungsverfahren um diese unbefristete Stelle in der Akademie durchsetzen konnte und wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft weiterhin viel Erfolg.



© Lucas Vogel

30 Jahre Professur Rechnernetze

Am 30. Juni 2023 versammelten sich zahlreiche Ehemalige, Kolleg:innen sowie Freunde der Professur Rechnernetze, um das 30-jährige Jubiläum der Professur zu würdigen und Professor Schill gebührend zu verabschieden.

Professor Schill, der die Professur Rechnernetze über drei Jahrzehnte hinweg engagiert geleitet hat, bat anlässlich seines Abschieds von der Universität statt persönlicher Geschenke um Spenden für den Förderverein des Schülerrechenzentrums Dresden e.V. Das Ziel war es, ein Computerkabinett durch die finanzielle Unterstützung zu modernisieren. Die Reaktion auf seinen Aufruf war überwältigend: Insgesamt wurden Spenden in Höhe von 4953 Euro gesammelt. Der Förderverein möchte sich, auch im Namen und des Schülerrechenzentrums, herzlich bei allen Spender:innen für ihre Unterstützung bedanken. Die Spenden ermöglichen eine dringend benötigte Neuausstattung eines Computerkabinetts, um den Schüler:innen weiterhin optimale Lernbedingungen bieten zu können.

Der Förderverein des Schülerrechenzentrums Dresden e.V. bedankt sich herzlich bei Professor Schill für seine Initiative und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Spendenkonto:

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG

IBAN: DE 10 8509 0000 3351 5910 04

BIC: GENODEF1DRS

Stichwort: PC-Pool 202



Text: Marcus Wutzler

TERMINE UND KOMMENDES

03.-09.07.2023

Jubiläumswoche 16 Jahre Ascii

19.07.2023, 13:30 Uhr, ABP 1004

Fakultätsrat

PROMOTIONSVERTEIDIGUNGEN IM JULI

10.07.2023, 16:00 Uhr, APB 1004

Dipl.-Inf. Axel Hertzschuch

„Robust Query Optimization for Analytical Database Systems“

Betreuer: Herr Prof. Lehner

13.07.20123, 13:00 Uhr, APB 1004

M. Sc. Dmytro Pukhkaiev

„A Software Product Line for Parameter Tuning“

Betreuer: Herr Prof. Aßmann

UND SONST NOCH...

SecAI CeTI Summer School im September

Vom 11. – 15.09.2023 findet die SecAI CeTI Summer School statt. Geplant sind spannende Workshops und Talks rund um die Themen Robotik und künstliche Intelligenz im medizinischen Bereich. Dafür kommen internationale Speaker wie Shekoofeh Azizi von Google oder Christos Bergeles vom King's College aus London.

Die internationale Summer School richtet sich an junge Forschende nach Abschluss des Studiums.

ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN:

B. Sc. Kira Vinogradova

„Explainable Artificial Intelligence for Image Segmentation and for Estimation of Optical Aberration“

Betreuer: Herr Prof. Sbalzarini

M. Sc. Ahmed Atef

„A Modular Platform for Adaptive Heterogeneous Many-Core Architectures“

Betreuer: Frau Prof. Göhringer



M. Sc. Lucas Vogel

„Streaming Based Progressive Enhancement of Websites for Slow and Error-Prone Networks“

Betreuer: Herr Dr. Springer



Dipl.-Inf. Olivier De Jonckère

„Scalable Schedule-Aware Bundle Routing“

Betreuer: Herr Dr. Feldmann

M. Sc. Max-Emanuel Keller

„Vorhersage der Aktualisierungen auf Social Media Plattformen“

Betreuer: Herr Prof. Schill



Dipl.-Medieninf. Fabian Mager

„Design and Real-World Evaluation of Dependable Wireless Cyber-Physical System“

Betreuer: Herr Prof. Zimmerling



M. Tech. Aryaman Gupta

„Interactive in situ visualization of large volume data“

Betreuer: Herr Prof. Sbalzarini



IMPRESSUM

Prof. Raimund Dachsel
Silvia Kapplusch

Kontakt: